

**INFO**

**F.V.D.G.**

**-1982-**

**Flachbahn Verband der Drei Grenzen**

**1. Jahrgang**

**Erscheint monatlich**

**Verantwortlicher Herausgeber : FVDG. Tel: 087.740979**

**Ausgabe No: 1.87-88**

**Vorstand des Verbandes - Comité fédéral**

---

Präsident : Aussems Karly - St. Rochus Hauset  
Vizepräsident : Bailly Christian - St. Martini Hergenrath  
Schiffführer : Gilbert Georges - Ste. Apolline Welkenraedt  
Kassierer : Gatz Herman-Joseph - St. Rochus Hauset  
Zweiter Schiffführer: Vomberg Werner - St. Johannes Raeren-Berg  
Zweiter Kassierer : Dethier Joseph - St. Hubertus Hauset  
Beisitzer : Dobbelstein Pierre - Ste. Barbe Welkenraedt

---

**Teilnahme - Participation**

Kleine Anzeigen, Vereinsnachrichten, Informationen, Einladungen, Bekanntmachungen und sonstige Artikel sind in eine leserliche Form, spätestens am 15 jeden Monats, an nachfolgende Adresse zu schicken :

Les petites annonces, activités des sociétés, informations, invitations, publications et autres articles sont à envoyer, sous un format lisible et avant le 15 de chaque mois, à l'adresse suivante :

Dobbelstein Pierre  
Rue des Wallons, 21  
4840 Welkenraedt

---

Um das "INFO" Blatt zu erhalten oder für eine Änderung der Anschrift, den folgenden Abschnitt an die oben erwähnte Adresse schicken.  
Für alle nicht Verbands Mitglieder die Summe von 100BF. beilegen.

Pour recevoir le journal "INFO" ou pour un changement d'adresse, envoyer ce coupon à l'adresse mentionnée plus haut.  
Pour tout non membre de la fédération joindre la somme de 100FB.

- - - - - (trennen - détacher) - - - - -

Verein - Société : .....

Name - Nom : .....

Vorname - Prénom : .....

Strasse - Rue : .....

Nummer - Numéro : .....

Gemeinde - Commune : .....

Postleitzahl - Code postal : . . . .

Ab dem - A partir du : . . - . . 1 9 . .

Bemerkung - Remarque : .....

: .....

## Das Wort des Präsidenten

Liebe Schützenfamilie,

In der ersten INFO Ausgaben unseres Verbandes möchte ich es nicht versäumen einige Worte an euch zu richten.

Es sollen keine Belehrungen sein, mehr einige Wünsche. Wünsche hat man als Präsident viele, ob sie alle in Erfüllung gehen müssen ist dahin gestellt.

Zeit der Gründung des Verbandes sind nun fünf Jahre vergangen. In diesen Jahren haben wir alle zusammen viele schöne Stunden erlebt. Ich möchte die Gelegenheit nützen, allen die in den fünf Jahren, seit der Verband besteht uns zum Wohle unseres geliebten Schießsports mit Rat und Tat zu Seite gestanden haben, zu danken.

Voller Stolz können wir zurück schauen, auf das was wir aufgebaut haben. Von den kleinen Anfängen im März 1982, bis zum heutigen Tage war eine Menge Arbeit, aber auch viel guter Wille zu verzeichnen.

Die Statuten die wir in den Gründungsjahren zusammen gestellt haben, wurden im Laufe der Zeit des öfteren geändert. Diesem Heft ist die zweite Auflage der Statuten beigelegt. Der Vorstand und ich möchten euch bitten sie gut durch zu lesen um in den kommenden Jahren so wenig Irrtümer wie nur eben möglich aufkommen zu lassen.

Als Verbandspräsident begrüße ich die Initiative einiger Vorstandsmitglieder, ein Informationsblatt zu erstellen.

Oft haben wir in der Vergangenheit feststellen müssen, daß aus vielerlei Gründen, das Übermitteln der Schießresultate nicht so abließ wie es sich alle wünschten. Um dieses zu vermeiden, sind wir auf euch angewiesen. Ja, den nur Ihr könnt garantieren daß am Ende jedes Treffens die Resultate so schnell wie möglich an Herrn Döbelstein Pierre übergeben werden. Um dieses Heft noch verlockender zu machen, möchte ich euch bitten ihm auch euere Vereinsnachrichten, Informationen, Einladungen und Andere zeitig zukommen zu lassen.

Ab jetzt soll nun vieles besser werden und heute schon danke ich allen, die sich für diese gute Sache einsetzen werden.

Eine Bitte habe ich noch und die sei in kurzen Worten gesagt: "Wie bisher weitermachen", und dann ist auch unsere Zukunft gesichert.

Allen Teilnehmern des kommenden Sportjahres wünsche ich schon heute viel Erfolg und weiterhin viel Freude am Luftgewehrschiessen.

Euer Präsident  
K. Aussems

## Le message du Président

Chers amis tireurs,

Dans cette première édition de notre journal, je ne voudrais pas manquer de vous adresser quelques mots. Ce ne sont pas des instructions, plutôt des souhaits. Depuis la création de la fédération cinq années se sont écoulées. Durant ces années nous avons vécu ensemble beaucoup de belles heures.

Aussi, je veux profiter de l'occasion pour dire merci à ceux, qui durant les cinq ans d'existence de notre fédération nous ont aidé, de quelle façon que ce soit!

Nous pouvons en effet être fier du résultat obtenu. Depuis le mois de mars 1982 jusqu'à ce jour, nous avons réalisés des travaux importants, mais nous avons aussi pu constater beaucoup de bonne volonté.

Nos statuts ont été changé à quelques reprises, et la deuxième édition accompagne ce journal. Le comité et moi, désirons que vous les lisiez attentivement pour éviter toute erreur dans les années à venir.

En tant que Président de la fédération, je me réjouis de l'initiative de quelques membres du comité, de faire paraître un journal d'information.

Nous avons souvent du constater, que pour des raisons diverses, la transmission des résultats de tir laissait à désirer. Pour éviter tous ces problèmes, nous avons besoin de vous. Oui, car seulement vous, pouvez garantir la remise ponctuelle des résultats à Mr Dobbelstein Pierre. Et pour rendre ce journal encore plus attrayant, je vous demande de lui faire aussi parvenir, dans les délais, vos articles, informations, invitations etc.

Tout devrait changer maintenant, et je me permet de remercier dès aujourd'hui tout ceux qui participeront à la réalisation de ce projet.

J'aimerais encore formuler en quelques mots une prière : "Continuons de la même manière", et un bel avenir nous est assuré.

A tous les participants de la prochaine saison sportive, je souhaite qu'ils gardent le plaisir de la pratique à la carabine à air et qu'ils effectuent un parcours couronné de succès.

Votre Président,  
K. Aussems

**Hallo Schützen,**

Das neue Sportjahr wird nun bald anfangen und die Statuten sind auf den letzten Stand gebracht. In diesem Jahr möchte ich euch bitten, besonders bei der Auswertung aufzupassen. Immer wieder wird von *guten* oder *strengen* Auswertern gesprochen.

Meiner Meinung nach darf es kein *gutes* oder *strenges*, sondern nur ein *richtiges* Auswerten geben. Die Regel besagt : Artikel F.1 - FVDG.

*Bei Beurteilung des Schußwertes gilt der höhere Ring als getroffen, wenn das Geschöß den diesen Ring nach aussen begrenzenden Kreis sichtbar berührt hat.*

Schußlöcher sind am Innenrand zerfranst. Es genügt deshalb nicht, wenn solche Rißstellen den nächsthöheren Ringbegrenzungskreis beschädigt haben. Den, nicht nur die Munitionssorten sind unterschiedlich, sondern auch die Qualität des Scheibenkartons. Billige, oder auch feucht gelagerte Scheiben, fransen leichter aus.

Da der Schußlochrand bei den Scheiben wieder etwas zugeht, muß der Schußlochprüfer bereits benützt werden, wenn man glaubt, dass der Schuß den nach aussen begrenzenden Kreis des nächsthöheren Ringes nicht ganz berührt hat.

Alle *fragliche* Schüsse sollen *grundsätzlich* mit einem Schußlochprüfer gemessen werden, der von dem FVDG zugelassen ist.

Schusslöcher dürfen nur einmal mit dem Schusslochprüfer gemessen werden.

Mit dieser Bitte an alle Auswerter, wünsche ich euch allen ein sicheres Auge und einen guten Schuß.

Gilbert Georges.

# A. S. B. L. INTERTIR WELKENRAEDT

Fondée 1978

-----  
Ste. Apolline Ste. Barbe St. Georges St. Hubert St. Jean  
-----

Cher amis tireurs,

Nous avons l'honneur de vous inviter ainsi que votre société à notre 4. concours international de tir à air du 05.11 au 14.11.1987.

Werte Schützenbrüder,

Wir haben die Ehre, ihre geschätzte Gesellschaft so wie alle ihre Mitglieder einzuladen zu unserem 4. Internationalem Wettstreit für Luftdruckwaffen vom 05.11 bis 14.11.87.

Veuillez trouver ci-joint le programme du concours.

## Horaires :

En semaine : de 19 à 22 heures.

Pas de tir les

Le samedi : de 17 à 22 heures.

08, 09, 10, 11 novembre.

Tir en équipe - Appuyé sur boules.

Manschaften - Sternschiessen aufgelegt.

Perche d'honneur - Ehrenstange.

4 tireurs à 6 boules : 200 frs.

6 prix : 2000 - 1500 - 1000 - 750 - 500 - 250 frs.

Un diplôme sera remis à tous les groupes qui ont réalisés 24 sur 24.

Groupe - Gruppenschiessen.

3 tireurs à 7 boules : 60 frs.

60% de la recette des groupes seront distribués aux groupes ayant le maximum.

Tir individuel - Appuyé sur blasons.

Einzelwertung - Aufgelegt auf Scheiben.

Essai - Probe: 3 blasons - 10 frs.

Série - Serie: 15 coups - 60 frs. - 15 prix.

Groupe - Gruppenschiessen: 3 tireurs à 5 coups : 60 frs.

60% de la recette des groupes seront distribués aux 5 premiers.

Nous formons l'espoir que vous rehausserez ce concours par votre présence. Comtant sur votre participation, nous vous présentons, chers amis tireurs, nos salutations fraternelles.

In der Hoffnung, durch Ihr Erscheinen beehrt zu werden entbieten wir Ihnen unseren kameradschaftlichen Schützengruß.

Le secrétaire,  
Dobbelstein M.

Les Vice-présidents,  
Klenkenberg H. - Gehlen F.

Le Président,  
Gilbert Georges.

Wer zu schießsportlichen Erfolgen kommen will, benötigt nicht nur eine gute Waffe und eine dazu passende Patrone, er muss auch üben. Erst die "Übung macht den Meister", ein Grundsatz, der manchmal im Zusammenhang mit den hochtechnisierten Sportwaffen fast schon in Vergessenheit gerät.

Dabei unterliegt das Üben zahlreichen Gesetzmässigkeiten, die in den letzten Jahren von der Wissenschaft der Lernpsychologie ausführlich untersucht wurden und heute kaum noch angezweifelt werden. Einiges davon kann in ganz knapper Form dargestellt werden :

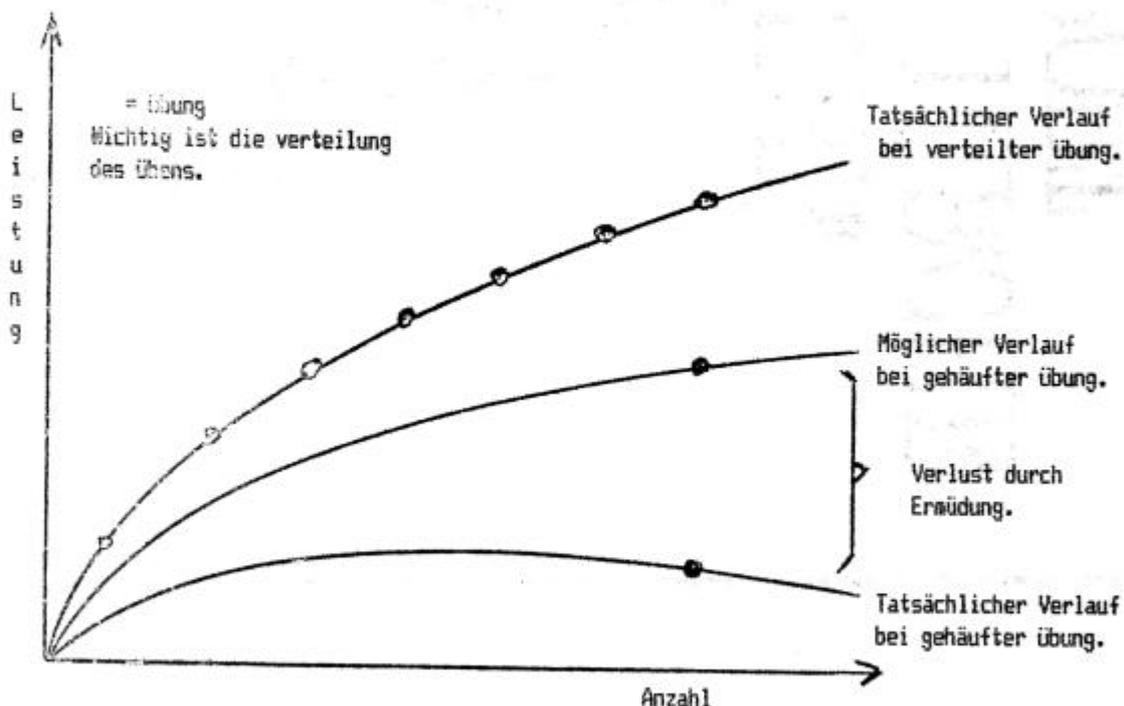
#### LEISTUNG IST ABHÄNGIG VON DER ANZAHL DER WIEDERHOLUNGEN.

Es ist einzusehen, dass man um so besser schießt, je mehr man übt. Die einzelnen Abläufe wie Anheben des Armes, Ausrichten der Waffe, Kontrolle der Visierung und Auslösen des Abzuges laufen besser ab, wenn sie regelmässig geübt werden. Zusätzlich ergibt sich eine Verbesserung der Haltekraft, auf deren Entwicklung kein Schütze verzichten kann. Es erstaunt immer, dass sich die ersten Erfolge recht bald einstellen, dann aber eine Steigerung immer schwerer wird und einen immer höheren Übungsaufwand erfordert. Man kommt leichter im Schnitt auf 6 Ringe als auf 9,5 Ringe pro Serie. Die kleine Graphik zeigt vereinfacht das Ansteigen des Erfolges, wenn oft und in kurzen Abständen geübt wird; jeder dicke Punkt soll dabei eine Übungseinheit darstellen. Nehmen wir dazu ein konkretes Beispiel, einen Schützen, der das Hochführen der Waffe und Auslösen des Abzuges für das Duell-Schiessen übt. Er kann diesen Ablauf nicht eine ganze Stunde trainieren, denn dabei ist sowohl die körperliche wie geistige Ermüdung zu hoch. Er hat sich zwar ordentlich gequält, aber der Leistungsanstieg wird gering sein. Übt er die genannten Abläufe hingegen mehrmals am Tag für nur immer 10 Minuten, so ist er zu jeder Übung wieder frisch und aufnahmefähig. In diesem Fall stellt sich der Erfolg wirksamer und anhaltender ein.

#### KURZE UND VERTEILTE ÜBUNGEN SIND BESSER.

Jedes Gelernte wird irgendwann wieder vergessen, nicht völlig, aber es kann nicht ganz vollständig wiedergegeben werden. Das gilt auch für unser Schieß-Training. Es wäre wenig sinnvoll, nur alle zwei oder drei Wochen eine lange (und ermüdende sowie langweilige) Übung anzusetzen. Besser ist es, in kurzen Zeitabständen eine kleinere Übungseinheit anzusetzen, 10 bis 15 Minuten alle zwei Tage sind besser als 60 Minuten alle 10 Tage. Die Ursache liegt unter anderem darin, dass mit jeder Übung das Vergessene wieder aufgefrischt wird, während vorher das Gelernte "abgesunken" ist, d.h. jede Übung hebt den Leistungsstand wieder etwas an. Sinnvoll ist es, den Zeitaufwand allmählich zu steigern, um durch die Anpassung auf die wirklichen Verhältnisse eines langen Wettlaufes eingerichtet zu sein. Die zeitliche Ausdehnung muss sich einerseits auf die Übungsdauer und andererseits auf die Haltdauer im Trockentraining beziehen.

IWS - 1-86



PROSSEER THEODERTWAERKT

GEVANDER BROCKAAR

55.10.87

IN HAUSER

WON 8 BIS 17 UHR

MEHRZWAHLLE - KIRCHE

SALLE OMNISPORT

# K A L E N D E R 87 - 88

| Gruppe           |                 | Lokal       | Datum    | -Bye- |
|------------------|-----------------|-------------|----------|-------|
| <b>Gruppe 1.</b> |                 |             |          |       |
| S.S.V. 1         | Heidkopf Kelmis | Heidkopf    | 18.10.87 |       |
| St.Petrus 1      | Kelmis          | Heidkopf    | 08.11.87 |       |
| Linde 1          | Hergenrath      | Neue Schule | 06.12.87 |       |
| Ste.Barbe 2      | Welkenraedt     | Intertir    | 24.01.88 |       |
| St.Jean 1        | Welkenraedt     | Intertir    | 20.03.88 |       |

## Gruppe 2.

|               |                |            |          |  |
|---------------|----------------|------------|----------|--|
| St.Hubertus 1 | Hauset         | Mehrzweck. | 11.10.87 |  |
| St.Rochus 1   | Hauset         | Mehrzweck. | 15.11.87 |  |
| St.Barbe 1    | Welkenraedt    | Intertir   | 20.12.87 |  |
| St.Georges 1  | Henri-Chapelle | Intertir   | 10.01.88 |  |
| Ste.Barbe 1   | Montzen        | Heidkopf   | 28.02.88 |  |

## Gruppe 3.

|               |                |              |          |           |
|---------------|----------------|--------------|----------|-----------|
| St.Hubertus 1 | Raeren-Neudorf | Cafe Derwald | 17.10.87 | 8.19 Uhr. |
| St.Hubert 1   | Welkenraedt    | Intertir     | 22.11.87 |           |
| St.Rochus 2   | Hauset         | Mehrzweck.   | 12.12.87 | 8.19 Uhr. |
| St.Jean Dames | Welkenraedt    | Intertir     | 17.01.88 |           |
| Ste.Apolline  | Welkenraedt    | Intertir     | 19.03.88 | 8.19 Uhr. |

## Gruppe 4.

|              |                |                  |          |  |
|--------------|----------------|------------------|----------|--|
| St.Georges 2 | Henri-Chapelle | Intertir         | 25.10.87 |  |
| St.Hubert 2  | Welkenraedt    | Intertir         | 29.11.87 |  |
| St.Johannes  | Raeren-Berg    | Mehrzweck.Hauset | 13.12.87 |  |
| St.Jean 2    | Welkenraedt    | Intertir         | 31.01.88 |  |
| St.Petrus 2  | Kelmis         | Heidkopf         | 06.03.88 |  |

## Gruppe 5.

|               |                 |              |          |  |
|---------------|-----------------|--------------|----------|--|
| S.S.V. 2      | Heidkopf Kelmis | Heidkopf     | 11.10.87 |  |
| S.S.V. 3      | Heidkopf Kelmis | Heidkopf     | 15.11.87 |  |
| St.Petrus     | Hauset          | Mehrzweck.   | 20.12.87 |  |
| St.Johannes 1 | Eynatten        | Lichtenbusch | 10.01.88 |  |
| St.Hubert 3   | Welkenraedt     | Intertir     | 28.02.88 |  |

## Gruppe 6.

-BYE-

|                |             |                  |            |                   |
|----------------|-------------|------------------|------------|-------------------|
| Ste.Barbe 2    | Montzen     | Intertir         | 18.10.87   | 08.11:06.12       |
| St.Gregorius   | Merols      | Mehruweck.Hauset | 08.11.87   | 06.12:21.02       |
| St.Hubert 4    | Welkenraedt | Intertir         | S.28.11.87 | 20 U. 18.10:24.01 |
| St.Hubert      | Gemmenich   | Heidkopf         | 06.12.87   | 08.11:07.02       |
| St.Sebastianus | Raeren      | Mehrzweck.Hauset | 24.01.88   | 07.02:21.02       |
| St.Martini     | Hergenrath  | Neue Schule      | 07.02.88   | 18.10:28.11       |
| S.G.H.         | Hergenrath  | Neue Schule      | 21.02.88   | 28.11:24.01       |